Ressort: Sport

VfL Wolfsburg will Arnold-Sperre nicht akzeptieren

Wolfsburg, 13.08.2013, 07:51 Uhr

GDN - Fußball-Bundesligist VfL Wolfsburg will die Sperre von zwei Partien gegen Mittelfeldspieler Maximilian Arnold nicht akzeptieren. Das teilte der Verein am Montagabend mit.

Das DFB-Sportgericht hatte zuvor das Strafmaß gegen den VfL-Youngster bestimmt. Arnold soll nach seinem Platzverweis im Niedersachsenderby bei Hannover 96 für zwei Spiele gesperrt werden. Der VfL lehne den Strafantrag "nach intensivem Studium der Fernsehbilder des Zweikampfes" zwischen Arnold und Karim Haggui ab und habe dies gegenüber dem DFB auch schriftlich begründet, hieß es von Seiten der Wölfe. "Wir nehmen den Strafantrag des DFB-Sportgerichts gegen Maxi nicht an, weil wir diese Entscheidung als zu hart erachten", betonte VfL-Geschäftsführer Klaus Allofs.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-19514/vfl-wolfsburg-will-arnold-sperre-nicht-akzeptieren.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619